

Allgemeine Geschäftsbedingungen für den Verkauf und die Lieferung von Hard- u. Softwareprodukten, sowie der gesamten EDV-Dienstleistung der Firma „Kurt Wimmer EDV-Dienstleistungen“

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im folgenden AGB) gelten für alle Lieferungen und Dienstleistungen der Firma „Kurt Wimmer EDV-Dienstleistungen, Marburger Straße 29, 8160 Weiz“. Sie sind bis auf Widerruf auch für alle künftigen Geschäfte zwischen den Vertragspartnern gültig. Ein gesonderter Verweis erfolgt bei einem neuerlichen Vertragsabschluss nicht.

2. Vertragsumfang und Gültigkeit

Alle Aufträge und Vereinbarungen sind nur dann rechtsverbindlich, wenn sie vom Auftragnehmer schriftlich und firmengemäß unterzeichnet werden und verpflichten nur in dem in der Auftragsbestätigung angegebenen Umfang. Angebote sind grundsätzlich freibleibend und haben eine Gültigkeit von 5 Werktagen ab Ausstellungsdatum. Im Fall des Rücktritts gem. § 5 e KSchG hat der Verbraucher die Kosten der Rückabwicklung zu tragen.

3. Preise, Steuern und Gebühren

Soweit nichts anderes vereinbart wurde gelten die im Angebot angeführten Preise. Diese Preise verstehen sich in Euro ohne Umsatzsteuer. Sie gelten nur für den vorliegenden Auftrag. Die genannten Preise verstehen sich ab Geschäftssitz bzw. -stelle des Auftragnehmers. Die Fahrtkosten werden dem Auftraggeber gesondert nach den jeweils gültigen Sätzen in Rechnung gestellt. Sollte es nach Vertragsabschluss zu Kostenerhöhungen seitens des Lieferanten kommen, behält sich „Kurt Wimmer EDV-Dienstleistungen“ das Recht vor, den Preis angemessen zu erhöhen. Auf Verlangen des Kunden wird dies selbstverständlich nachgewiesen.

4. Lieferbedingungen

Der Auftragnehmer ist bestrebt, die vereinbarten Termine der Erfüllung (Fertigstellung) möglichst genau einzuhalten. Die angestrebten Erfüllungstermine können nur dann eingehalten werden, wenn der Auftraggeber zu den vom Auftragnehmer angegebenen Terminen alle notwendigen Arbeiten und Unterlagen vollständig, insbesondere die von ihm akzeptierte Leistungsbeschreibung zur Verfügung stellt und seiner Mitwirkungsverpflichtung im erforderlichen Ausmaß nachkommt. Lieferverzögerungen und Kostenerhöhungen, die durch unrichtige, unvollständige oder nachträglich geänderte Angaben und Informationen bzw. zur Verfügung gestellte Unterlagen entstehen, sind vom Auftragnehmer nicht zu vertreten und können nicht zum Verzug des Auftragnehmers führen. Daraus resultierende Mehrkosten trägt der Auftraggeber.

5. Zahlung

Die vom Auftragnehmer gelegten Rechnungen (inklusive Umsatzsteuer und Abzüge laut Rechnung) sind spätestens 7 Tage ab Fakturdatum ohne jeden Abzug und spesenfrei zahlbar. Für Teilrechnungen gelten die für den Gesamtauftrag festgelegten Zahlungsbedingungen. Bei Aufträgen, die mehrere Einheiten (z.B. Programme und/oder Schulungen, Realisierungen in Teilschritten, Teillieferungen) umfassen, ist der Auftragnehmer berechtigt, nach Lieferung jeder einzelnen Einheit oder Leistung eine Rechnung zu legen. Die Einhaltung der vereinbarten Zahlungstermine bildet eine wesentliche Bedingung für die Durchführung der Lieferung bzw. Vertragserfüllung durch den Auftragnehmer. Die Nichteinhaltung der vereinbarten Zahlungen berechtigt den Auftragnehmer, die laufenden Arbeiten einzustellen und vom Vertrag zurückzutreten. Alle damit verbundenen Kosten, sowie der Gewinnentgang, sind vom Auftraggeber zu tragen.

5.1. Zahlungsverzug

Sollte es zu einem Zahlungsverzug kommen, ist „Kurt Wimmer EDV-Dienstleistungen“ berechtigt Verzugszinsen in Höhe von 8% p.a., sowie sämtliche andere daraus resultierende Kosten, ab dem Fälligkeitstag in Rechnung zu stellen.

Bei Nichteinhaltung zweier Raten bei Teilzahlungen ist der Auftragnehmer berechtigt, Terminverlust in Kraft treten zu lassen und übergebene Akzpte fällig zu stellen. **Mahnwesen:** Nach Auftragserfüllung durch den Auftragnehmer wird die Rechnung an den Auftraggeber gestellt. Das Zahlungsziel beträgt grundsätzlich 7 Tage. Bei nicht fristgerechter Bezahlung wird eine Zahlungserinnerung an den Auftraggeber geschickt und ein Zahlungsziel von 7 Tagen gestellt. Die zweite Mahnung erfolgt mit einem weiteren Zahlungsziel von 7 Tagen. Mit der dritten Mahnung wird der Auftraggeber zum letzten Mal aufgefordert, den offenen Rechnungsbetrag inklusive Verzugszinsen und einer Mahngebühr in der Höhe von € 10,00 zu begleichen. Sofern nach gesetzter Nachfrist von 7 Tagen immer noch keine Zahlung auf dem bekannt gegebenen Konto des Auftragnehmers eingelangt ist, wird die Angelegenheit dem Rechtsanwalt übergeben. Sollte es zu einem Gerichtsverfahren kommen, sind die daraus entstandenen Kosten vom Vertragsgegner zu tragen.

5.2. Zurückbehaltungsrecht

Dieser Teilabschnitt ist für Verbrauchergeschäfte im Sinne des KSchG nicht anwendbar. Das gesetzliche Zurückbehaltungsrecht des Kunden wird hiermit ausgeschlossen. Ebenfalls ausgeschlossen wird hiermit das Recht des Kunden seine vertraglichen Leistungen gem. § 1052 ABGB zur Erwirkung oder Sicherstellung der Gegenleistung zu verweigern.

5.3. Valorisierung

Die vereinbarten Stundensätze und Pauschalen werden jährlich nach Bedarf von „Kurt Wimmer EDV-Dienstleistungen“ an die Marktgegebenheiten angepasst.

6. Vertragsdauer

Bei den abgeschlossenen Verträgen zwischen den Vertragspartnern über den Bezug von Dienstleistungen und Waren handelt es sich um unbefristete Verträge, es sei denn, etwas anderes wurde im Vorhinein bestimmt. Sofern nichts anderes vereinbart wurde, können beide Vertragspartner die Verträge unter Einhaltung einer einmonatigen Kündigungsfrist zum Monatsletzten auflösen.

6.1. Wartungsverträge

Für diese Art von Verträgen gelten die jeweils gesondert ausgemachten und schriftlich fixierten Bedingungen.

6.2. Löschung von Daten bei Vertragsbeendigung

Bei Beendigung des Vertragsverhältnisses gilt, dass die Firma „Kurt Wimmer EDV-Dienstleistungen“ nicht mehr zur Fortsetzung der Leistung verpflichtet ist und daher auch berechtigt ist, gespeicherte oder abrufbereite Inhaltsdaten zu löschen. Im Nachhinein können keinerlei Ansprüche mehr geltend gemacht werden.

7. Datenschutz

Die Auftragsabwicklung erfolgt innerhalb des Unternehmens mit Hilfe automatischer Datenverarbeitung. „Kurt Wimmer EDV-Dienstleistungen“ verarbeitet die im Rahmen vertraglicher Beziehungen bekannt gewordenen und zur Auftragsabwicklung notwendigen Daten (z.B. Name, Lieferadresse, Rechnungsadresse, Telefonnummer usw.). Darüber hinaus erklärt sich der Kunde damit einverstanden, dass seine Daten im Sinne des „Datenschutzgesetzes 2000“ für Bedarfsanalysen und der Verbesserung von Lösungsvorschlägen herangezogen werden dürfen.

7.1. Datensicherheit

„Kurt Wimmer EDV-Dienstleistungen“ ergreift alle für ihn zumutbaren Maßnahmen um die bei ihm gespeicherten Daten zu schützen. Sollte ein Dritter dennoch auf nicht rechtmäßige Art in den Besitz davon gelangen, haftet das genannte Unternehmen nur bei grob fahrlässigem oder vorsätzlichem Verhalten. Für Verbrauchergeschäfte gilt ein Haftungsausschluss, wenn „Kurt Wimmer EDV-Dienstleistungen“ oder eine Person, für welche er einzustehen hat, Sachschäden bloß fahrlässig verschuldet hat.

7.2. Datensicherung

Die Datensicherung beim Kunden wird vom Unternehmen „Kurt Wimmer EDV-Dienstleistungen“ überprüft. Sollte der Kunde einer regelmäßigen Überprüfung (z.B. zweimal jährlich – abänderbar laut Einzelvertrag) nicht zustimmen, ist das Unternehmen „Kurt Wimmer EDV-Dienstleistungen“ von der Haftung befreit. Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass der Kunde selbst dafür verantwortlich ist, eine regelmäßige Datensicherung durchzuführen.

8. Lieferung von Hard- und Software

Gelieferte Waren stehen bis zur vollständigen Bezahlung im Eigentum von „Kurt Wimmer EDV-Dienstleistungen“.

8.1. Rücktrittsrecht

Für den Fall der Überschreitung einer vereinbarten Lieferzeit aus alleinigem Verschulden oder rechtswidrigem Handeln des Auftragnehmers ist der Auftraggeber berechtigt, mittels eingeschriebenen Briefes vom betreffenden Auftrag zurückzutreten, wenn auch innerhalb der angemessenen Nachfrist die vereinbarte Leistung in wesentlichen Teilen nicht erbracht wird und den Auftraggeber daran kein Verschulden trifft. Höhere Gewalt, Arbeitskonflikte, Naturkatastrophen und Transportsperrungen sowie sonstige Umstände, die außerhalb der Einflussmöglichkeit des Auftragnehmers liegen, entbinden den Auftragnehmer von der Lieferverpflichtung bzw. gestatten ihm eine Neufestsetzung der vereinbarten Lieferzeit. Stornierungen durch den Auftraggeber sind nur mit schriftlicher Zustimmung des Auftragnehmers möglich. Ist der Auftragnehmer mit einem Storno einverstanden, so hat er das Recht, neben den erbrachten Leistungen und angelaufenen Kosten eine Stornogebühr in der Höhe von 30% des noch nicht abgerechneten Auftragswertes des Gesamtprojektes zu verrechnen.

9. Gewährleistung, Wartung, Änderungen

Im Falle der Gewährleistung hat Verbesserung jedenfalls Vorrang vor Preisminderung oder Wandlung. Bei gerechtfertigter Mängelrüge werden die Mängel in angemessener Frist behoben, wobei der Auftraggeber dem Auftragnehmer alle zur Untersuchung und Mängelbehebung erforderlichen Maßnahmen ermöglicht. Aufwände, Fehldiagnose sowie Fehler- und Störungsbeseitigung, die vom Auftraggeber zu vertreten sind sowie sonstige Korrekturen, Änderungen und Ergänzungen werden vom Auftragnehmer gegen Berechnung durchgeführt. Dies gilt auch für die Behebung von Mängeln, wenn Programmänderungen, Ergänzungen oder sonstige Eingriffe vom Auftraggeber selbst oder von dritter Seite vorgenommen worden sind. Ferner übernimmt der Auftragnehmer keine Gewähr für Fehler, Störungen oder Schäden, die auf unsachgemäße Bedienung, geänderte Betriebssystemkomponenten, Schnittstellen und Parameter, Verwendung ungeeigneter Organisationsmittel und Datenträger, soweit solche vorgeschrieben sind, anormale Betriebsbedingungen (insbesondere Abweichungen von den Installations-, Betriebs- und Lagerbedingungen) sowie auf Transportschäden zurückzuführen sind. Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass die Nutzung des Internet mit Unsicherheiten verbunden ist (z.B. Viren, Angriffe von Hackern etc.). Das Unternehmen „Kurt Wimmer EDV-Dienstleistungen“ übernimmt dafür keine Haftung. Schäden und Aufwendungen, die dadurch entstehen, gehen zu Lasten des Kunden. Sämtliche Gewährleistungsansprüche in Bezug auf die Software, werden von der Firma „Kurt Wimmer EDV-Dienstleistungen“ an den Hersteller weitergeleitet.

9.1. Nutzung fremder Software

Der Kunde ist verpflichtet vor Verwendung lizenzierter Software Dritter die einsehbaren Lizenzbestimmungen getreu einzuhalten. Des Weiteren verpflichtet sich der Kunde die angegebenen Nutzungsbestimmungen des Autors, sowie sämtliche Lizenzregelungen zu beachten. „Kurt Wimmer EDV-Dienstleistungen“ übernimmt keine Gewähr dafür, dass die gelieferte Software allen Anforderungen des Kunden entspricht, weiters, dass die Programme ununterbrochen und fehlerfrei laufen. Der Kunde verpflichtet sich darauf zu achten, sämtliche Softwareupdates vom Hersteller, auf dem neuesten Stand zu halten oder einen Auftrag zur Durchführung dieser an „Kurt Wimmer EDV-Dienstleistungen“ zu erteilen. Versäumt der Kunde seine Pflichten, übernimmt „Kurt Wimmer EDV-Dienstleistungen“ für dadurch entstandene Schäden und Mängel keine Haftung. Für die vom Hersteller empfohlenen Patches und Updates übernimmt die Firma „Kurt Wimmer EDV-Dienstleistungen“ keinerlei Haftung. Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass die gelieferte Software Dritter nicht abänderbar oder erweiterbar ist.

9.2. Meldung von Störungen und Mängeln

Sollte es zu Störungen von Geräten oder Telekommunikationsdiensten oder sonstigen Unterbrechungen kommen, verpflichtet sich der Kunde hiermit, „Kurt Wimmer EDV-Dienstleistungen“ unverzüglich zu informieren, um diesem die Problembehebung zu ermöglichen. Verletzt der Kunde diese Verständigungspflicht oder beauftragt er ein anderweitiges Unternehmen, übernimmt die Firma „Kurt Wimmer EDV-Dienstleistungen“ dafür weder Aufwendungen noch Haftung für dadurch entstandene Schäden.

9.3. Wartung

Der Kunde stimmt zu, dass die Firma „Kurt Wimmer EDV-Dienstleistungen“ per Fernwartung auf die Geräte zugreifen und die zuvor vereinbarte Leistung (Serverwartung, HelpDesk,...) zeitunabhängig und ohne expliziter erneuter Verständigung durchführen darf. Auf Wunsch des Kunden wird ein Zugriffsprotokoll zur Verfügung gestellt.

10. Sonstiges

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder unwirksam werden, so wird hierdurch der übrige Inhalt dieses Vertrages nicht berührt. Die Vertragspartner werden partnerschaftlich zusammenwirken, um eine Regelung zu finden, die den unwirksamen Bestimmungen möglichst nahe kommt. Für eventuelle Streitigkeiten aus dem gegenständlichen Vertrag gilt die Zuständigkeit des sachlich zuständigen Gerichtes für den Firmenstandort in Weiz als vereinbart. Diese Bestimmung gilt nicht für Verbrauchergeschäfte.

11. Schlussbestimmungen

Soweit nicht anders vereinbart, gelten die zwischen Unternehmern zur Anwendung kommenden gesetzlichen Bestimmungen ausschließlich nach österreichischem Recht, auch dann, wenn der Auftrag im Ausland durchgeführt wird. Für eventuelle Streitigkeiten gilt ausschließlich die örtliche Zuständigkeit des sachlich zuständigen Gerichtes für den Geschäftssitz des Auftragnehmers als vereinbart. Für den Verkauf an Verbraucher im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes gelten die vorstehenden Bestimmungen nur insoweit, als das Konsumentenschutzgesetz nicht zwingend andere Bestimmungen vorsieht.